



Kreisverband

Berlin  
Spree-Wuhle e. V.

Landesverband  
Berlin e.V.

## BEGEGNUNGSZENTRUM

---





---

# EIN ORT FÜR ALLE

40 Jahre interkultureller Arbeit in Kreuzberg





1935 als Schwesternwohnheim gebaut.

1972 richtete die AWO ein  
Beratungszentrum für „Gastarbeiter“  
hier ein.





## Leitlinien des Begegnungszentrums

- eine sinnvolle, in beide Richtungen ausgerichtete Integration sowie eine in diesem Sinne orientierte Begegnung zwischen Kulturen und Generationen
- die Förderung der Selbstbestimmung und Selbstverantwortung sowie der gleichberechtigten gesellschaftlichen Partizipation.





## Arbeitsstruktur des Begegnungszentrum

- Integrationsmanagement
- Interkulturelle Gemeinwesenarbeit
- Interkulturelle Altenhilfe
- Frühe Bildung in der Familie
- Informelle und Interkulturelle Bildung





## Wichtige Leitbegriffe

- Empowerment
- Freiwillige / ehrenamtliche Arbeit
- Interkulturelle Öffnung der Regeldienste
- Salutogenese





VON DER GRUPPENARBEIT MIT ÄLTEREN MIGRANT\_INNEN ZU EINER  
ARBEIT MIT EHRENAMTLICHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND

---



## Ziele der Gruppenarbeit mit älteren Migrantinnen und Migranten

- Gesundheitsförderung
- Kommunikation
- Integration
- Empowerment
- Partizipation
- Bildung
- Nachhaltigkeit







## Erste Erfahrung mit älteren Migranten als Ehrenamtlichen

- Betreuung der Gruppen musste geklärt werden
- Bedarf an Kommunikation war groß
- Fehlende Erfahrung mit Gruppen
- Fehlende Erfahrung mit größeren Organisationen





## Zugang zur Zielgruppe

- Eigene Zugänge benutzen
- Persönliche Ansprache
- Orte Aufsuchen, wo die Zielgruppe sich aufhält
- Kooperationspartner einbinden
- Bestehende Ehrenamtstreffpunkte öffnen
- Webseiten
- Mund zu Mund Propaganda





## Bindung der Zielgruppe

- Kontinuität
- Bildung und Training
- Einbindung in den Betriebsablauf
- Klare Aufgaben und klare gegenseitigen Erwartungen
- Begleitung und regelmäßige Besprechungen
- Anerkennung und Begleitung
- Abschied nehmen





# BILDUNG

---





## Erste Bildungsziele für die Arbeit mit Ehrenamtlichen

- Kooperation mit einer komplexen Organisation
- Konstruktive Gesprächskultur und Kooperation in Gruppen
- Konstruktiver Umgang mit Konflikten in der Gruppe





## **Das Interesse an Bildungsmöglichkeiten ist bei vielen enorm**

- Internetkurse
- Schreib- und Erzählkurse
- Kulturelle Bildungsangebote
- Stadtteilerkundungen



# KOOPERATION IN DER KOMMUNE

---





# **Gemeinsame Gestaltung der kommunalen Seniorenarbeit in Friedrichshain-Kreuzberg**

Kooperation zwischen dem  
Seniorenamt und freien Trägern der  
Wohlfahrtspflege







# Geschichte und Hintergrund

## Die Entdeckung der älteren Migrant\_innen

Kooperation mit der Kommune

- Beauftragte für Integration und Migration (Ausländerbeauftragte)
- Stadträtin für Soziales
- Seniorenamt
- Zusammenarbeit mit Freizeitstätten

Kooperation richtete sich nach Innovation





# Akteure

## Freie Träger

- AWO Begegnungszentrum
- AWO Bayouma Haus
- Nachbarschaftsverein Kotti e.V.

## Öffentliche Träger

- Amt für Stadtteil- und Seniorenangebote
- Ehrenamtliche Dienste Die Seniorenfreizeitstätten
- Seniorenfreizeitstätte Falckensteinstraße
- Seniorenfreizeitstätte Gitschinerstraße

## Neue Netzwerkpartner

- Nachbarschaftshaus Urbanstr.
- Pflegestützpunkte / „Die Brückebauerinnen“





# Gremien und Netzwerke

- Runder Tisch kommunaler Arbeit mit älteren Migrant\_innen
- Halbjährliche Treffen der Leitungen der bezirklichen Seniorentagestätten
- Netzwerk Kulturarbeit für ältere Menschen
- Netzwerk „Mehr Teilhabe für ältere Menschen“





# Aktivitäten

- Bulusma Yeri – Dienstagsveranstaltungen
- Dampferfahrten
- Inklusionsangebote
- Buntes Kreuzberg
- Seniorenkonferenz
- Seniorenvertretung
- Beratungsbörse – Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche





# Gelingsbedingungen

- Leistungsfähige freie Träger vor Ort
- Kooperationswillige kommunale Träger (Zusammenarbeit als Konzept)
- Verständnis von Kooperation i.S. der Synergie und Erarbeitung von Mehrwert und nicht i.S. des Sparpotenzials
- Entwicklung der strategischen Ziele und der Angebote auf Augenhöhe
- Beachtung von „menschlichen Komponenten“

